



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

13.06.04 Nr. 127

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/

+++·drei·+++·mitten·im·wahlkampf·+++·rt5·lebt·+++·+++rechtschreibung·automatisiert·+++·griechische·buchstaben
·jetzt·von·selbst·+++·schnellster·geier·aller·zeiten·+++·+++·grillt·noch+++·besuch·+++·bald·in·farbe·+++·+++·
kein·mobbing·+++·trotz·fertigmache·+++·stimmungsmache·gehört·zu·propaganda·dazu·+++·+++·tot·oder·lebendig·++
+·kein·beweis·aber·auch·kein·gegenbeispiel·+++·vollgetickert·+++·+++·alles·klar·+++·countdown·+++·durchgefall
en·+++·+++·immer·mehr·+++·wir·ticken·richtig·+++·sprung·in·becher·nicht·in·schuessel·+++·+++·grillen·bei·gute
m·wetter·+++·reden·alle·komisch·+++·nicht·ganz·richtig·im·kopf·+++·+++·noch·ein·fehler·+++·kenn·ich·schon

Alte Hasen - junges Gemüse

ϕleicht erinnerst du dich noch duster an deinen ersten Uni-Tag! Du hattest keinen Plan von Allem, kanntest kein Schwein^a und fühltest dich völlig verloren und hilflos!^b Da kamen plötzlich die strahlenden Retter in Form älterer Studis - **TutorInnen** genannt - und halfen dir durch die ersten Tage. Sie haben dir deinen Stundenplan erklärt, gesagt wo du welchen Hörsaal ϕndest, ... Ganz nebenbei^c hast du auch eine ganze Menge netter Menschen kennengelernt, die das Gleiche studieren, wie du. Auch kommendes Wintersemester wollen wir wieder auf diese Weise den Erstis den Einstieg ins Studium erleichtern. Doch dazu brauchen wir deine Hilfe!!! Wenn du damals dein Tutorium sinnvoll fandest und dich dafür bedanken möchtest oder einfach den kommenden Studis helfen willst und so ganz nebenbei ein paar nette Leute kennenlernen möchtest, melde dich doch einfach als TutorIn^d! Damit du dich auf diese Aufgabe vorbereiten kannst bieten wir extra Schulungswochenenden an. Auf denen kannst du dich mit den Aufgaben eines Tutoriums auseinandersetzen^f. Die Termine für die Schulungen sind:

- 16.07. - 18.07.
- 03.09.-05.09.
- 17.09.-19.09.
- 01.10.-03.10.
- 08.10.-09.10.

Anmelden kannst du dich dafür in der Fachschaft^{g,h,i}

hilfreicher**GeierIn** georg

^a Und die Menschen die um dich rum saßen auch nicht!
^b OK, dass ist jetzt evtl ein klein wenig übertrieben, aber zumindest ein wenig in die Richtung ging es in deiner Gefühlswelt wohl schon!
^c So nebenbei war das gar nicht, schließlich ist das einer der Hauptaufgaben eines Tutoriums
^d Anmeldung in der Fachschaft deines Vertrauens^e
^e Kármánstr. 7; 3. Stock
^f Auf diesen Wochenenden kommen übrigens Leute aus ϕlen verschiedenen Fachschaften zusammen und haben gemeinsam ϕ Spaß
^g s.o.
^h Anmeldeschluss ist ca. 3 Wochen vor Beginn der Schulung
ⁱ Wenn du einmal eine Schulung gemacht hast, lohnen sich all deine zukünftigen Tutorien auch ϕnanziell :-)

Warum denn Wählen?

Ja warum denn? Wen wähl ich denn da? Wie geht das? ϕle Fragen, hier kommt die Antwort. Ersteinmal wählt die I/1erIn das Studierendenparlament, kurz SP oder StuPa genannt. Das ist ein Parlament das wie der Name schon sagt nur aus Studis gebildet wird, nur von Studis gewählt wird, und deren Vertretung ist. Zur Zeit können ins StuPa 41 Studis versϕedener Listen gewählt werden, die dann in (meistens) monatlicher Sitzung diverseste Sachen diskutieren und entscheiden. Als Exekutivorgan wählt das StuPa zunächst den neuen AstA^a, der sich um das Tagesgeschäft kümmert, diverse Beratungen^b anbietet, und alle Studis dieser Hochschule gegeben dieser, der Stadt, dem Land, dem Bund, der EU und, sollte das einmal nötig sein, auch der UN gegeben vertritt. Dazu ist der AstA da. Der AstA wird dabei wie es sich für ein Demokratisches System gehört kontrolliert, was Aufgabe des StuPas ist. Des Weiteren entscheidet das StuPa auch über die Höhe eines Teils der Gelder,^c die ihr jedes Semester zahlen *musst*, und deren Verwendung^d. Dies soll erstmal nur ein Einblick in die Arbeit von AstA und StuPa sein, mehr ϕndest du unter www.stud.rwth-aachen.de, bzw. www.asta.rwth-aachen.de. Ansonsten geh doch einfach in die Turmstraße 3 und frag die Leute die da in den AstA Räumen rumhängen. Wenn du dich nicht traust, kannst du auch jederzeit in die Fachschaft deines Vertrauens kommen, und da fragen. Zuhause kannst du auch einfach in dein Ersti Info gucken, da steht auch (fast) alles drin. Zurück zu den Wahlen. Jedes Jahr gibz ein neues StuPa, und somit auch einen neuen AstA. Eine Woche lang hat jedeR Zeit Wählen zu gehen, was Mensch in fast jedem größerem Hörsaalgebäude tun kann. Wo genau, hängt aus, bzw. hast du mit deiner Wahlbenachrichtigung per Post nach Hause gesϕckt bekommen. In diesem Schrieb steht auch nochmal genau drin, was du sonst noch wählen kannst.^e

Und da ich nun nicht mehr weiß wo ich mit diesem Text angefangen habe, höre ich jetzt einfach auf mit dem Aufruf - geh Wählen, wenn du Einfluß darauf nehmen willst was hier an dieser Hochschule gesϕht, bzw. sich irgendjemand für deine Interessen einsetzen soll. Die ganzen Infos gibz auch nochmal ausführlich in der Wahlzeitung, die z.B. in den Mensen ausliegen sollte.

DemokratieGeierIn Tobi

^a Allgemeiner Studierenden Ausschuß .
^b Bafög, Studienkonten, Soziales, Rechts, etc.
^c Zur Zeit 86,70 Eup.
^d z.B. ob ein bestimmtes Pϕjekt gefördert wird, es ein Semesterticket gibt, etc.
^e z.B. FS-Räte je nach FS, Gleichstellunx- und AusländerInnenbeauftragte, etc.

Termine

- q 19.06.04 20⁰⁰ Uhr, Aula1 Konzert vom Collegium Musicum
- jeden Mi 17¹⁵ Uhr, Fo 5, Vortragsreihe Hochschulpolitik
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung
- Mo-Fr 12-14⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde
- Di 22⁰⁰ Uhr, überall, 22-Uhr-Schrei
- 28.06.-02.07. Wahlen der Studischaft

ErstsemsterInnen-Wochenende

Am 4. Juni war es mal wieder soweit: Steckenborn! Aber was rede ich hier überhaupt von wieder, immerhin war ich ja so als „wahre Ersti“ zum ersten Mal dabei. Zuerst einmal, bevor ich mich jetzt den wichtigen Geschehnissen des Wochenendes widme, eine kurze Ansprache an alle die, die sich durch glorreiche Ausreden, wie „sieben Tage zu Hause sind nicht genug, ich brauche auf jeden Fall neun“, „Mama hat zwei Tage vorher Geburtstag und sie wäre beleidigt, wenn ich schon so früh wieder weg bin“ oder ähnlich Kreatives gedrückt haben. Ihr habt Einiges verpasst, EINIGES!! Auf jeden Fall ein spaßiges Wochenende.

1. Die Kochkünste der ESAG sind wirklich weiter zu empfehlen. Mich hätte eine Pfanne von der Größe meiner Dusche schon alleine seelisch überfordert. Und an alle, denen das χ li den Schweiß ins Gesicht und das Feuer in den Rachen getrieben hat: „Weicheier“!

2. Jetzt wissen wir endlich, wozu man das ganze Geld für Spiele beantragt hat. An alle, die schon immer mal von auf Doko-Karten reitenden Schachfiguren, die hin und wieder in nervöse Zuckungen verfallen und auf Tabu-Karten und Spielsteine einschlagen träumen möchten: eure Wünsche können in Erfüllung gehen.

3. Eine Diskussion unter Naturwissenschaftlern darüber, ob Seen im Oktober oder im Juni wärmer sind, möchte man auch nicht verpassen. Daß das Diskussionsergebnis irrelevant blieb ist ja egal, schwimmen gegangen wurde dann ja doch. Und der „Spezial-Kakao“ und ähnliche Getränke hatten wirklich nichts damit zu tun.

4. Außerdem soll hier keiner denken, dass man ungesund lebt, denn immerhin ist eindeutig mehr Obst weggegangen als Süßigkeiten und das will doch nun wirklich was heißen, oder?

Sonstige Vorkommnisse sollen hier einfach nicht weiter erwähnt werden (an die, die sich angesprochen fühlen, nein wir reißen euch nicht rein), denn an die „Drückeberger“: fahrt doch nächstes Mal selber mit und erlebt es einfach live! Zu guter Letzt noch ein Wort an die ESAGler: Weiter so! Ob Brötchenmangel oder spontane Zeitplanänderung, gut gemeistert! *dabeigeweseneGeierInAnna*

Fingerechnen

In Deutschland suchen jedes Jahr ca 40.000 Frauen Zuflucht vor häuslicher Gewalt in Frauenhäusern. Trotz neuem Gewaltschutzgesetz. (Jahresbericht Amnesty International)

21JahrhundertGeierInTobi

ESWE-Part II

Da hätte ich doch fast das Highlight der ganzen Fahrt vergessen: Alle Studententicket-Nutzer^a werden mir hier jetzt wahrscheinlich zustimmen: Eine Busfahrt ist doch keine richtige Busfahrt ohne den richtigen Busfahrer. Nehmen wir einmal an, dass unserer Egon hieß. Ich hätte ihn auch Cholerikus nennen können, aber das tut ja nichts zur Sache. Wie dem auch sei, Egon zeichnet sich durch einige bemerkenswerte Verhaltensweisen aus. Zunächst stellte er klar, dass ein öffentlicher Bus keine Gruppe von 25 Mann/Frau mitnehmen muss und wir ihm geradezu dankbar sein *mussten*. Übrigens Egon: Wir waren dann eben 25 Privatpersonen, die *musst* du mitnehmen. Als dann zu allem Übel auch noch Stadtfest war in „schlag-mich-tot das nächste Kaff halt“ war der Bus dementsprechend voll. Was dazu führte, dass Egon von nun an an allen Haltestellen vorbei fuhr. Die armen Menschen, die in völliger Einöde auf ihren Bus warteten, der nur alle 2 Stunden fährt werden das sicher verstanden haben. Aber kommen wir nun zum Höhepunkt. In Aachen hätte unser guter Egon fast eine Schlägerei mit einem potentiellen Mitfahrer angefangen, da dieser aus Frust^b es für nötig hielt gegen den Bus zu treten. Eine Schlägerei ist darauf natürlich die richtige Reaktion, vor allem, wenn gilt: Ich hab es eilig! Weiterhin quetschte Egon einen kleinen Jungen in der Tür ein. Kommentar: Steht da doch! Nur ein kleiner Tipp: einen DinA5 Zettel vorm Lenkrad sieht man nicht, wenn man in einen Bus einsteigen möchte. Wir verließen Egon mit guten Wünschen für einen angenehmen Rest des Tages. Sein Kommentar: Danke, aber ich rege mich normalerweise nicht schnell auf! Na dann! Eine Busfahrt die ist lustig, eine Busfahrt, die ist oder wie war das noch? *totaldabeigeweseneGeierInAnna*

a ja, der gute AVV fährt einen wirklich für ganz für umsonst bis nach Steckenborn

b total verständlich, ich wäre ohne diese Busfahrt sicher auch sehr traurig gewesen

Können ohne Grenzen

Heute gibz mit Käse gefüllte Chilischoten^a. Dazu geht Mensch erst einmal zum *Gemüse*händler der Wahl, und WÄHLT χ LIschoten aus, welche dann zu füllen sind. Daher sollten diese auch nicht zu klein sein. Da Mensch gerade eh einkauft, kann auch noch an die Füllung gedacht werden. Da guter Käse teuer ist, wir aber sparen wollen, entscheiden wir uns einfach mal für Käse vom FH-ESP^b, auch bekannt als Feta. Zu Hause entkernen wir erstmal die Chilis, möglichst ohne deren Fleisch zu verletzen^c Vorsichtig werden diese dann mit dem Schaafskäse gefüllt, wobei es sich als praktisch erweist, die Chilischoten nicht zu weit aufgeschnitten zu haben. Je nach Schärfe der Chilis können auch noch Piri-Piris^d in den Feta gedrückt werden^e. Die gefüllten Chilis werden dann in dem zuvor vorbereiteten Teig gewälzt, aber nicht ohne zuvor noch mit Mehl bestrichen worden zu sein. Der Teig entsteht indem aufgeschlagenes Eiweiß in das geschlagene Eigelb gerührt wird. Je nachdem kann die Teig-Mehl-Behandlung noch ein paar mal wiederholt werden. Vor dem Verzehr sollten die nun fast fertig behandelten Chilis noch gebraten^f werden. Ist die Pfanne zu klein gehtz auch im Backofen auf einem mit Öl bestrichenem Blech bei 473K mit mehrmaligem wenden. Guten Appetit.^g

ScharferGeierInTobi

a Achtung Scharf!

b Schaaf, nicht Scharf.

c Niemals quälen was noch gegessen werden soll.

d Kleine getrocknete Chilis. Achtung Super Scharf!

e Der Geier übernimmt keine Verantwortung für die Folgen solchen handelns!

f Wenn mensch es gerne sehr fettig hat, auch Frittiert.

g Brotessen wenns brennt.

GEHT WÄHLEN!